



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.



Geschlechtergleichstellung im organisierten Sport in Mecklenburg-Vorpommern

Inhalt

1	Einleitung	3
2	LSB M-V e.V.	3
2.1	Gremienbesetzung	3
2.2	Hauptamtlich Beschäftigte	4
2.3	Ehrungen	4
2.4	Sportjugend M-V	5
3	Mitgliedsorganisationen des LSB M-V e.V.	5
3.1	Mitgliedschaften	5
3.2	Gremienbesetzung in den S/KSB und LFV	8
3.3	DOSB-Lizenzen	9
3.4	personenbezogene Sportförderung	10
4	Zusammenfassung und Ausblick	11

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Publikation die männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung des weiblichen und diversen Geschlechts, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

1 Einleitung

Für Sportvereine in Mecklenburg-Vorpommern stellt nach wie vor die Gewinnung und Bindung ehrenamtlicher Funktionsträger sowie von Übungsleitern und Trainern eine Herausforderung dar. Das zeigen die Ergebnisse des Sportentwicklungsberichtes des Deutschen Olympischen Sportbundes für die Jahre 2020–2022. Der LSB M-V hat sich in seinen „Leitlinien für die Sportentwicklung im LSB M-V e. V. 2022–2030“ mit Beschluss durch den Landessporttag am 26.11.2022 dazu bekannt, die ehrenamtlichen Strukturen im Sport zu erhalten und zu modernisieren. Dabei soll dem Thema Gleichstellung eine besondere Bedeutung zukommen. Der Begriff Gleichstellung steht für die Angleichung der rechtlichen oder sozialen Verhältnisse einer Person oder Gruppe mit anderen, vergleichbaren Personen oder Gruppen (<https://www.dwds.de/wb/Gleichstellung#d-1-1>). Der vorliegende Bericht ist eine geschlechtsspezifische Bestandsaufnahme in verschiedenen Bereichen des Sports im LSB M-V und in seinen Mitgliedsorganisationen. Dabei bezieht sich die Datenerfassung und -auswertung auf das männliche sowie weibliche Geschlecht. Auf Grundlage dieser Analyse sollen Handlungsbedarfe und Lösungsansätze erfasst werden, die zu einer Gleichstellung von Männern und Frauen und somit zur Verbesserung der Ehrenamtsgewinnung und -bindung beitragen.

2 LSB M-V e.V.

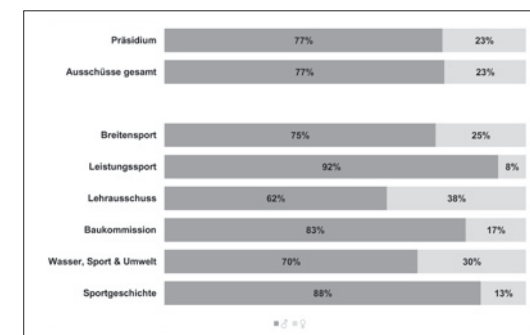
2.1 Gremienbesetzung

Präsidium

Zum Präsidium des LSB gehören 13 Mitglieder, die im November 2021 von der Mitgliederversammlung gewählt wurden. Dieses Gremium wird durch einen Präsidenten geführt. Der Anteil der Männer (77%) gegenüber den Frauen (23%) ist größer.

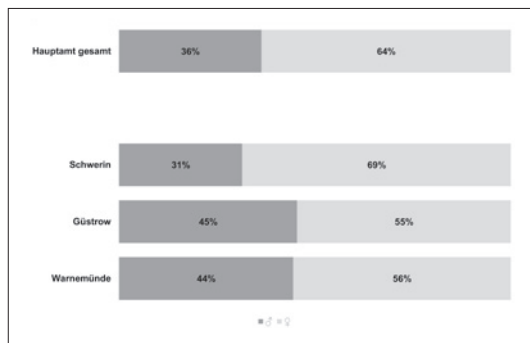
Ausschüsse

Nach der Neuwahl des Präsidiums im Jahr 2021 wurden 6 Ausschüssen mit insgesamt 62 Mitgliedern für die Legislaturperiode berufen. Drei dieser Ausschüsse werden durch eine Frau geführt. Bezogen auf alle Ausschüsse ist der Anteil der Männer (77%) gegenüber den Frauen (23%) größer. Diese größere Repräsentanz spiegelt sich in allen Ausschüssen gleichermaßen wieder.



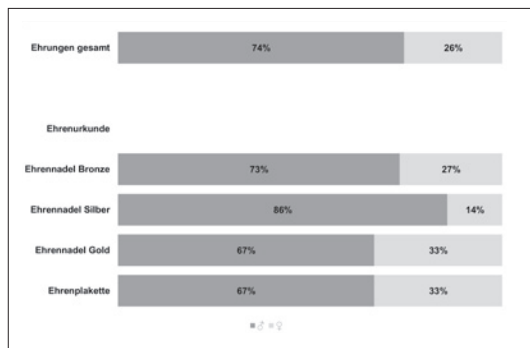
2.2 Hauptamtlich Beschäftigte

Beim LSB sind insgesamt 72 Mitarbeitende beschäftigt (Stand 31.12.2022). Diese verteilen sich auf die Geschäftsstelle in Schwerin und die Sportschulen in Warnemünde sowie in Güstrow. In Bezug auf alle Beschäftigten ist der Anteil der Frauen (64%) gegenüber den Männern (36%) größer. Diese größere Repräsentanz spiegelt sich an den einzelnen Standorten gleichermaßen wieder.



2.3 Ehrungen

Der LSB hat verschiedene Möglichkeiten, um das persönliche Engagement im Sport auszuzeichnen: Ehrenurkunde, Ehrennadel in Bronze, Silber oder Gold sowie Ehrenplakette. Im Jahr 2022 haben 47 Personen eine Ehrung erhalten, wobei der Anteil der Männer (74%) gegenüber den Frauen (26%) größer ist. Auch in Bezug auf die einzelnen Ehrungen haben mehr Männer eine Ehrung für ihr Engagement erhalten.



2.4 Sportjugend M-V

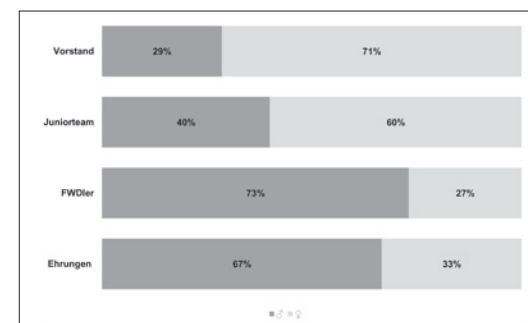
Die Sportjugend M-V ist die Jugendorganisation des LSB. In diesem Abschnitt werden geschlechterbezogene Daten in Bezug auf den Vorstand und die Handlungsfelder Juniorteam, Freiwilligendienste im Sport sowie Ehrungen dargestellt.

Zum Vorstand gehören 7 Mitglieder, die im November 2021 von der Mitgliederversammlung gewählt wurden. Dieses Gremium wird durch einen Vorsitzenden geführt und der Anteil der Frauen (71%) gegenüber den Männern (29%) ist größer.

Das Juniorteam bestehend aus 25 Mitgliedern (Stand 30.03.2023) ist ein Zusammenschluss junger freiwillig Engagierter, die projektbezogen zusammenarbeiten. Der Anteil der Frauen (60%) gegenüber den Männern (40%) ist größer.

Über die Sportjugend können junge und ältere Menschen einen Freiwilligendienst in den Sportvereinen, -verbänden oder -bünden durchführen, wobei 67 Personen diese Engagementform nutzen (Stand 30.03.2023). Der Anteil der Männer (73%) gegenüber den Frauen (26%) ist größer.

Die Sportjugend zeichnet durch den Ehrenpreis mit Sachgabe, den Jugendpreis mit Sachgabe oder den Sachpreis Engagement im Kinder- und Jugendsport aus. Im Jahr 2022 haben 9 Personen eine Ehrung erhalten, wobei der Anteil der Männer (67%) gegenüber den Frauen (33%) größer ist.

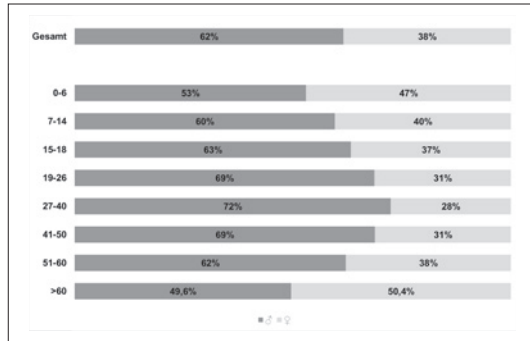


3 Mitgliedsorganisationen des LSB M-V e.V.

3.1 Mitgliedschaften

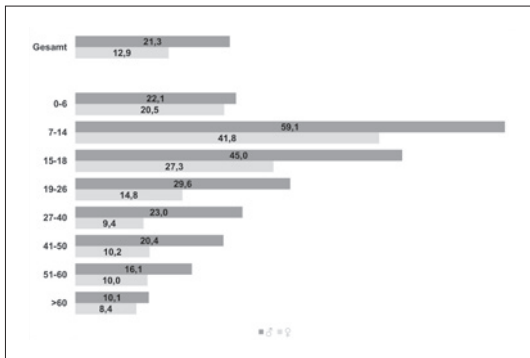
Anzahl Männer und Frauen in den Altersklassen

Laut Mitgliederbestandsaufnahme 2023 treiben 274.015 Personen Sport in einem Verein. Der Anteil der Männer (62%) gegenüber den Frauen (38%) ist größer. Diese größere Repräsentanz spiegelt sich auch in den Altersklassen 0 bis 60 Jahre wieder, wobei die prozentuale Differenz im Alter 0-6 Jahre noch gering ist (6%), dann aber bis zum Alter 27-40 Jahre ansteigt (45%) und danach bis zum Alter 51-60 Jahre wieder abfällt (24%). In den Altersklassen >60 Jahre ist der Anteil der weiblichen (50,4%) gegenüber den männlichen Mitgliedschaften (49,6%) minimal höher.



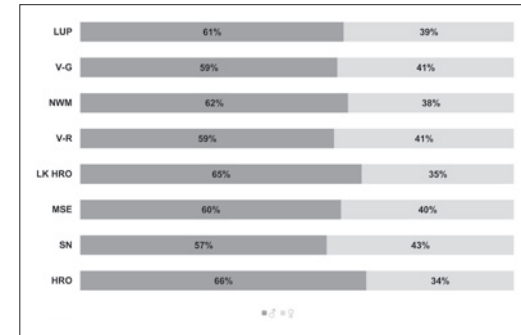
Organisationsgrad Männer und Frauen in den Altersklassen

Insgesamt sind die Mitglieder im Verhältnis zur Bevölkerung in Mecklenburg-Vorpommern (Organisationsgrad) beim männlichen gegenüber dem weiblichen Geschlecht um 8,4% größer. Der höhere Organisationsgrad des männlichen Geschlechts spiegelt sich in allen Altersklassen wieder, wobei die prozentuale Differenz zum weiblichen Geschlecht am geringsten im Alter 0–6 Jahre (1,6%) sowie >60 Jahre (1,7%) und am höchsten im Alter 7–14 Jahre (17,3%) sowie 15-18 Jahre (17,7%) ist.



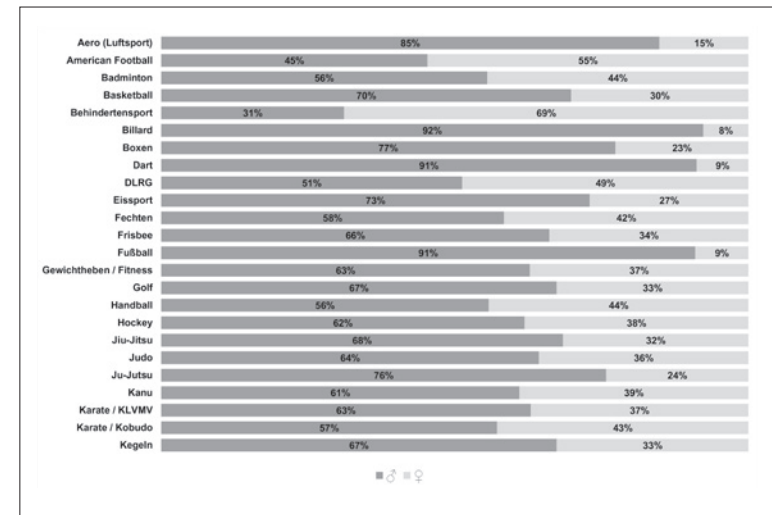
Anzahl Männer und Frauen in den Stadt- und Kreissportbünden

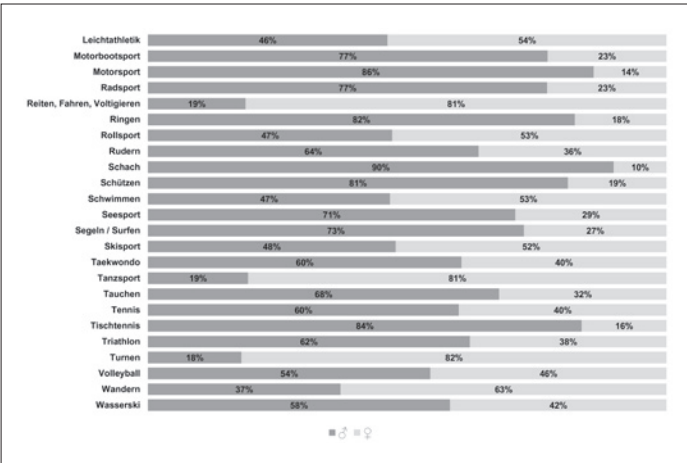
In allen 8 Stadt- und Kreissportbünden ist der Anteil der männlichen gegenüber den weiblichen Mitgliedschaften größer, wobei dieser in Schwerin am geringsten (57%) und in Rostock am höchsten (66%) ist.



Anzahl Männer und Frauen in den Sportfachverbänden

In 38 von 48 Landesfachverbänden ist der Anteil der Sportler gegenüber den Sportlerinnen größer, wobei die Differenz zwischen 3% (DLRG) und 85% (Billiard) variiert. Zu den 10 Sportarten mit höherem Anteil von Sportlerinnen gehören Turnen (82%), Reiten/Fahren/Voltigieren (81%), Tanzsport (81%), Behindertensport (69%), Wandern (63%), American Football (55%), Leichtathletik (54%), Rollsport (53%), Schwimmen (53%) und Skisport (52%).

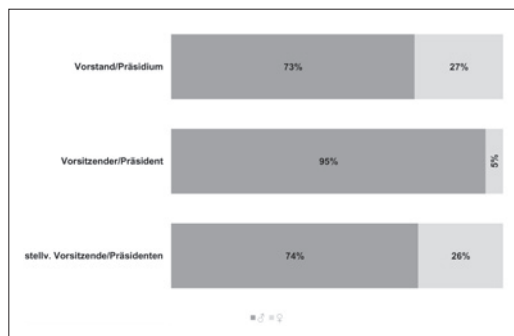




3.2 Gremienbesetzung in den S/KSB und LFV

Mit einer Umfrage wurden die 49 Landesfachverbände (LFV) und 8 Stadt- und Kreissportbünde (S/KSB) gebeten, Angaben über ihre Gremienbesetzung zu machen, wovon sich 16 LFV und 4 S/KSB zurückgemeldet haben.

In den 20 Mitgliedsorganisationen gibt es 150 Vorstand- bzw. Präsidiumsmitglieder, wobei der Anteil der Männer (73%) gegenüber den Frauen (27%) größer ist. Der Vorstand bzw. das Präsidium wird zu 95% durch einen Mann geführt. Und auch bei den stellvertretenden Vorsitzenden bzw. Präsidenten zeigt sich eine größere Repräsentanz der Männer.

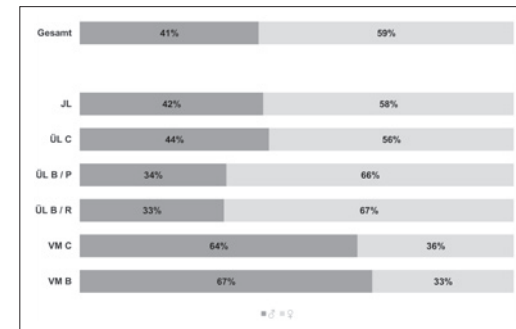


3.3 DOSB-Lizenzen

Im Jahr 2023 gibt es 7.548 gültige sportartübergreifende und sportartspezifische DOSB-Lizenzen, wobei bei 67 Lizenzen keine Geschlechtszuordnung erfolgt ist. Von den somit 7.481 zugeordneten Lizenzen entfallen 57% auf die Männer und 43% auf die Frauen. Diese größere Repräsentanz zeigt sich nicht in der Gesamtheit der sportartübergreifenden Lizenzen.

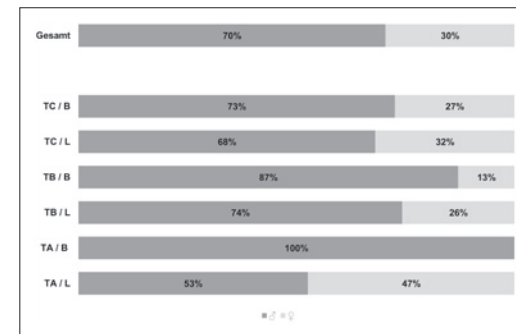
sportartübergreifende Lizenzen

Zu den sportartübergreifenden Lizenzen zählen Jugendleiter (JL), Übungsleiter C (ÜL C), Übungsleiter B in der Prävention (ÜL B / P), Übungsleiter B in der Rehabilitation (ÜL B / R), Vereinsmanager C (VM C) sowie Vereinsmanager B (VM B). Von den 3.416 sportartübergreifenden Lizenzen entfallen 59% auf die Frauen. Diese größere Repräsentanz zeigt sich aber nicht bei den Vereinsmanager C und B Lizenzen.



sportartspezifische Lizenzen

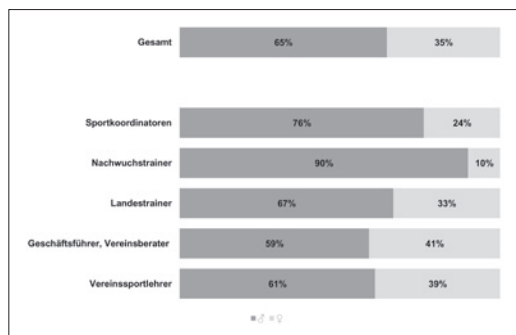
Zu den sportartspezifischen Lizenzen zählen Trainer C (TC), Trainer B (TB), Trainer A (TA) jeweils in den Bereichen Breitensport (B) und Leistungssport (L). Es existieren 4.065 sportartspezifische Lizenzen mit Geschlechtszuordnung, wobei 70% auf die Männer entfallen. Diese größere Repräsentanz zeigt sich bei allen einzelnen Lizenzen.



3.4 personenbezogene Sportförderung

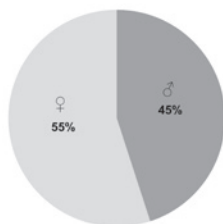
Förderung hauptberuflicher Tätigkeit im Sport

Über die Richtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern werden Zuwendungen für Beschäftigungsentgelte folgender Personenkreise gewährt: Sportkoordinatoren in den Landesfachverbänden, Nachwuchstrainer, Geschäftsführer in den S/KSB sowie Vereinsberater in den S/KSB und ihren Sportjugenden, Vereinssportlehrer und Landestrainer. Im Jahr 2022 haben 167 Personen diese Sportförderung erhalten. In Bezug auf alle Hauptamtlichen ist der Anteil der Männer (65%) gegenüber den Frauen (35%) größer. Diese größere Repräsentanz spiegelt sich in den einzelnen Personenkreisen gleichermaßen wieder.



Förderung von Talenten im Verbund von Schule-Leistungssport

Über die Richtlinie des Landessportbundes M-V erhalten sportlich talentierte Schüler Zuwendungen für den Besuch von Schulen im Verbund Schule-Leistungssport. Im Jahr 2022 haben 240 Talente diese Sportförderung erhalten, wobei die Anzahl der Schülerinnen gegenüber den Schülern etwas größer war.



4 Zusammenfassung und Ausblick

Sowohl im LSB M-V als auch in seinen Mitgliedsorganisationen zeigt sich, dass die Repräsentanz der Männer gegenüber den Frauen in vielen Bereichen überwiegt:

- Zusammensetzung ehrenamtliche Gremien im LSB, in den LFV sowie S/KSB
- Besetzung ehrenamtliche Führungsposition im LSB, in den LFV sowie S/KSB
- Zusammensetzung Freiwilligendienstleistende
- Vergabe von Ehrungen
- Mitgliedschaften im Alter 0 bis 60 Jahre
- Organisationsgrad im Alter 0 bis >60 Jahre
- Mitgliedschaften in 38 Landesfachverbänden
- Trainer- und Vereinsmanagerlizenzen
- Förderung hauptberufliche Tätigkeit.

Eine Geschlechtergleichheit zeigt sich bei der ehrenamtlichen Führung der LSB-Ausschüsse und den Mitgliedschaften >60 Jahre.

In folgenden Bereichen zeigt sich eine höhere Repräsentanz der Frauen gegenüber den Männern:

- Zusammensetzung LSB-Beschäftigte
- Zusammensetzung Vorstand der Sportjugend M-V und Juniorteam
- Mitgliedschaften in den Landesfachverbänden Turnen, Reiten/Fahren/Voltigieren, Tanzsport, Behindertensport, Wandern, American Football, Leichtathletik, Rollsport, Schwimmen und Skisport
- Jugendleiter- und Übungsleiterlizenzen
- Förderung sportlicher Talente.

Der LSB M-V möchte mit seinen Mitgliedsorganisationen über die Ergebnisse des Berichtes ins Gespräch kommen und Handlungsbedarfe ermitteln sowie Lösungsansätze in Bezug auf die Gleichstellung von Männern und Frauen finden.



LANDESSPORTBUND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geschlechtergleichstellung
im organisierten Sport in Mecklenburg-Vorpommern
1. Auflage · 2023

Herausgeber:

Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wittenburger Straße 116 · 19059 Schwerin
Telefon 0385-7 61 76-0 · Fax 0385-7 61 76-31
E-Mail: info@lsb-mv.de · www.lsb-mv.de

Redaktion: Henrike Stöckmann
Fotos: LSB-Archiv

Gesamtherstellung:
Digital Design Druck und Medien GmbH, Schwerin

Gefördert vom:
Bundesministerium des Innern und für Heimat
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages